Arbon's Strassenbeleuchtung, wie sie laut öffentlichen Blättern vermittelst Anschaffung einer Laterne im Jahr 1856 eingeführt worden ist

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **136 (1857)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-372964

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einen wesentlichen Einfluß auf die Geschicke Europas und Asiens übt das Institut der russischen Feldjäger, durch deren Vermittelung die Edikte des Czaren durch die Provinzen des unermeßlichen Reichs getragen werden. Der schmale Streif der Zivilisation, welchen die Eisenbahn von Moskau nach Petersburg mit ihrem Telegraphen bildet, ist nur ein Strohhalm in der ungeheuren Oede der russischen Barbarei. Anderwärts sind die Verbindungsmittel so ursprünglicher Art und so unveränderlich, wie der pfadlose Schnee, durch den sie führen. Der Czar ist daher außer Stande, seine Wünsche auch bei der dringendsten Veranlassung, mit Ausnahme des oben erwähnten Streifens, rascher befördern zu lassen, als 4 Stunden in der Stunde, wenn es nämlich Wind und Wetter erlaubt, und dann geschieht es durch die Feldjäger in so unsicherm Gefährt, wie es unsere Leser hier vor sich sehen. Ein solcher Regierungskourier ist daher auch in Rußland eine sehr angesehene Person, und Alles steht demselben unbedingt zu Gebote, wenn er sich im Dienste befindet. Der Respekt, mit dem das gemeine Volk einen Feldjäger kommen sieht, ist so groß, daß die Bauern zu Fuß und zu Wagen sich beeilen, aus dem Wege zu kommen; bei seinem Nahen verschwindet jedes Hinderniß wie vor einem Zauberer.

Arbon's Straßenbeleuchtung,

wie sie laut öffentlichen Blättern vermittelst Anschaffung **einer** Laterne im Jahr 1856 eingeführt worden ist.